

Zwischen Zingst und Warnemünde

Eine Reisegruppe der Löhner AWO war in Mecklenburg-Vorpommern unterwegs.

■ **Löhne.** Eine Reisegruppe des Stadtverbandes Löhne der Arbeiterwohlfahrt (AWO) machte sich mit Reiseleiter Karl-Heinz Bernsmeier am Freitag, 19. Mai, zu einer 7-tägigen Freizeit mit dem Bus auf den Weg nach Dierhagen. Dieser Urlaubsort liegt auf der Halbinsel Fischland-Darß zwischen Ostsee und Saaler Bodden.

Der Reisebus mit der Fahrerin Bianca Steinmann stand während der gesamten Freizeit zur Verfügung. Los ging es am nächsten Tag mit einer Fährfahrt auf dem Bodden vom Fischerstädtchen Barth nach Zingst. Nach der Schiffahrt durch die Boddenlandschaft unternahm man einen Bummel durch den Urlaubsort, wobei ein Besuch der langen Seebrücke dazu gehörte. Die Rückfahrt führte durch die Urlaubsorte Prerow, Wustrow, Nienhagen und dem Künstlerdorf Ahrenshoop.

Am Folgetag fuhr man durch große Waldgebiete, Felder in Rapsblüte und immer wieder durch Baumalleen zum Ivenacker Eichenpark. Zu bestaunen waren dort Jahrhun-

derte alte Eichen. Eine Attraktion war ein kilometerlanger Baumwipfelpfad mit Aussichtsturm.

Am nächsten Tag konnten bei einer Schiffahrt von Sassnitz auf der Insel Rügen die Kreidefelsen mit dem Königstuhl bestaunt werden. Anschließend wurde ein Stopp in Stralsund eingelegt. Zu sehen waren die dreischiffige Nikolaikirche und die Backsteinbauten auf dem Marktplatz.

Unterwegs mit der Schmalspurbahn

Am letzten Aufenthaltstag wurde noch ein Ausflug nach Bad Doberan, Kühlungsborn und Warnemünde unternommen. Höhepunkt war für viele Teilnehmer die Fahrt mit der Mecklenburgischen Schmalspur-Dampflokbahn „Molli“ von Bad Doberan nach Kühlungsborn. Auch das quirlige Warnemünde mit den Anlegern für Kreuzfahrtschiffe, Fähren und Rundfahrten sowie einer belebten Promenade hat den Teilnehmer gut gefallen.

